



**Prälat
Dr. Peter Neher**
Präsident des
Deutschen
Caritasverbandes

„Der Sozialpreis „innovatio“ ist für viele Menschen zu einem Begriff der Hoffnung geworden. Er macht deutlich, wo die wunden Punkte in unserer Gesellschaft sind. Er zeigt aber auch, wie wirksame Hilfe aussehen kann. Ich danke allen herzlich, die durch ihr ermutigendes Engagement zu einem menschenwürdigen Zusammenleben beitragen. Und ich freue mich, dass dieser grundlegende Dienst in ökumenischer Zusammenarbeit erfolgt.“



**Pfarrer
Klaus-Dieter
K. Kottnik**
Präsident des
Diakonischen
Werkes der EKD

Der Sozialpreis innovatio geht 2011 in seine nächste Runde. Ein Blick zurück auf die bisherigen Preisträger zeigt, dass die von uns ausgezeichneten Projekte eine nachhaltige Wirkung entfalten: Mit den zugrunde liegenden innovativen Ideen, den Methoden und Instrumenten bis hin zur Erreichung einer nachhaltigen Finanzierung. Erstaunlich auch, wie viele Freiwillige und Ehrenamtliche diese Erfolge möglich machen und wie viele Träger mit Eigenmitteln bereitwillig die finanziellen Grundlagen für die Umsetzung der Ideen schaffen. Wir haben allen Grund stolz auf diese Projekte zu sein und ich bin sehr gespannt auf die Ideen der Bewerber 2011.

Durch die Entwicklung innovativer Ideen lässt sich eine erfolgreiche Zukunft caritativen und diakonischen Handelns erreichen. So können trotz sinkender Finanzmittel die kirchlichen Angebote und Dienstleistungen auf einem Niveau gehalten werden, das aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen berücksichtigen kann. Als kirchennahes Unternehmen fühlen sich BRUDERHILFE - PAX - FAMILIENFÜRSORGE den Menschen in Kirchen, Caritas, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege besonders verbunden. „Etwas neu Geschaffenes“ bedeutet den Mut, Ideen umzusetzen und neue Wege zu gehen. Wir engagieren uns als Versicherer im Raum der Kirchen mit der Stiftung des Sozialpreises „innovatio“, um Sie bei diesem Schritt zu unterstützen.



Jürgen Mathuis
Vorstandsmitglied der
BRUDERHILFE - PAX -
FAMILIENFÜRSORGE

„Die Aufgaben und Probleme, denen caritatives und diakonisches Handeln gilt, sind in ihrer Substanz stets dieselben: Not wenden, Hilfe zur Selbsthilfe leisten, Schwächen ausgleichen und Stärken fördern. Gleichwohl verändern sie ihr Gesicht, wie es die Gesellschaft insgesamt tut. Deshalb müssen sich auch die Methoden, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten verändern, um diesen Aufgaben gerecht zu werden. Der Sozialpreis „innovatio“ zeichnet Projekte aus, die auf vorbildliche und nachahmenswerte Weise neue Wege zu den Nächsten beschreiten.“



**Arnd
Brummer**
Chefredakteur
von chrismon –
Das evangelische
Magazin

innovatio

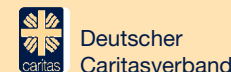
SOZIALPREIS FÜR
CARITATIVES UND
DIAKONISCHES HANDELN

IN HÖHE VON 13.000 EURO

Gestiftet von
BRUDERHILFE - PAX - FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Schirmherren sind die Präsidenten
des Deutschen Caritasverbandes
und des Diakonischen Werkes der EKD

Gefördert durch
chrismon – Das evangelische Magazin



Deutscher
Caritasverband



BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen



Das evangelische Magazin

'11

innovatio

Gehören auch Sie zu den Menschen, die nicht sofort aufgeben?

Die ihre Kreativität, ihre Erfahrung und ihr Einfühlungsvermögen in den Ring werfen und Antworten auf die Nöte der heutigen Zeit finden?

Neue Ideen, neue Kooperationen, neue Projekte sind für andere wie Leuchttürme. Sie machen Mut und vermitteln Hoffnung. Sie laden ein, selbst aktiv zu werden. Sie stehen für Solidarität und sichern die Zukunft unserer Gesellschaft.

Wir möchten Ihr Engagement belohnen:
Mit dem Sozialpreis „**innovatio 2011**“.

Seit 1998 fördert der „innovatio“ konkrete, gelungene Antworten der Kirchen auf aktuelle soziale Fragen. Das Engagement der zahlreichen Frauen und Männer in den verschiedenen Projekten hat die Jury immer wieder beeindruckt. Es ermutigte Menschen, gab neues Selbstvertrauen und Zukunftsperspektiven.

Innovative Ideen sind nicht abhängig von der Größe der Projektträger. Oft entstehen sie in der fruchtbaren Zusammenarbeit von Freiwilligen und Hauptberuflichen. Wir freuen uns besonders über Projekte, die ökumenisch angelegt sind.

Die Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes der EKD sind die Schirmherren des „innovatio 2011“. Gestiftet wird er von der BRUDERHILFE - PAX - FAMILIENFÜRSORGE.

Bewerben Sie sich – und gewinnen Sie!
Zehn innovative Projekte werden nominiert, erhalten eine Prämie von 1.000 Euro und werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Der Gewinner des Sozialpreises „innovatio 2011“ erhält zusätzlich 12.000 Euro für sein Projekt.

innovatio

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren :

- 1999** CariLand – ein Projekt der Caritas Mecklenburg
- 2001** Kinderkunstzentrum PICCIKATO der evangelischen Gemeinde Sassnitz auf Rügen
- 2003** SESA – Servicebüro für Ehrenamtliche in der stationären Altenhilfe – ein Projekt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Neuss e. V.
- 2005** LOONY-DESIGN, Integra – Verein zur Integration und Beschäftigung e. V. aus Walldorf/Baden
- 2007** „Pro 10“ zur Berufsbefähigung für Kinder ab 10 Jahren – ein Projekt der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V.
- 2009** Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz – ein Projekt des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.

Teilnahme-Bedingungen:

Ausgezeichnet werden die innovativsten Sozialprojekte, die sich drängender Probleme in Deutschland annehmen und zukunftsweisende nachhaltige Handlungsperspektiven eröffnen. Die Projekte können sich mehrmals bewerben.

Die Projekte sind schriftlich vorzustellen. Neben einer Beschreibung der Projektidee werden eine Selbstdarstellung und ein Finanzierungskonzept erwartet. Ihre Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie vorzugsweise via Internet abzurufen. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch schriftlich angefordert werden. Der Projektträger muss Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen (ACK) sein. Bei einem selbstständigen gemeinnützigen Verein muss der kirchliche Bezug deutlich erkennbar sein. Das Projekt soll durch nachhaltige Maßnahmen finanziert werden. Zum Wettbewerbszeitpunkt muss die Umsetzung des Projektes begonnen haben und darf noch nicht beendet sein.

innovatio

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich als Download unter:

www.innovatio-sozialpreis.de

Oder schriftlich bei:

BRUDERHILFE - PAX - FAMILIENFÜRSORGE
Birgit Krause
Stichwort „innovatio“
Kölnische Straße 108 - 112
34119 Kassel
Telefon 0561 70341-3011
Fax 0561 70341-3070
E-Mail bewerbung@innovatio-sozialpreis.de

Einsendeschluss der Bewerbung:

30. Juni 2011

Mit freundlicher Unterstützung von:



BANK IM BISTUM ESSEN